

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN,

welche

im Sommersemester

vom 15. April bis 15. August 1871

an der

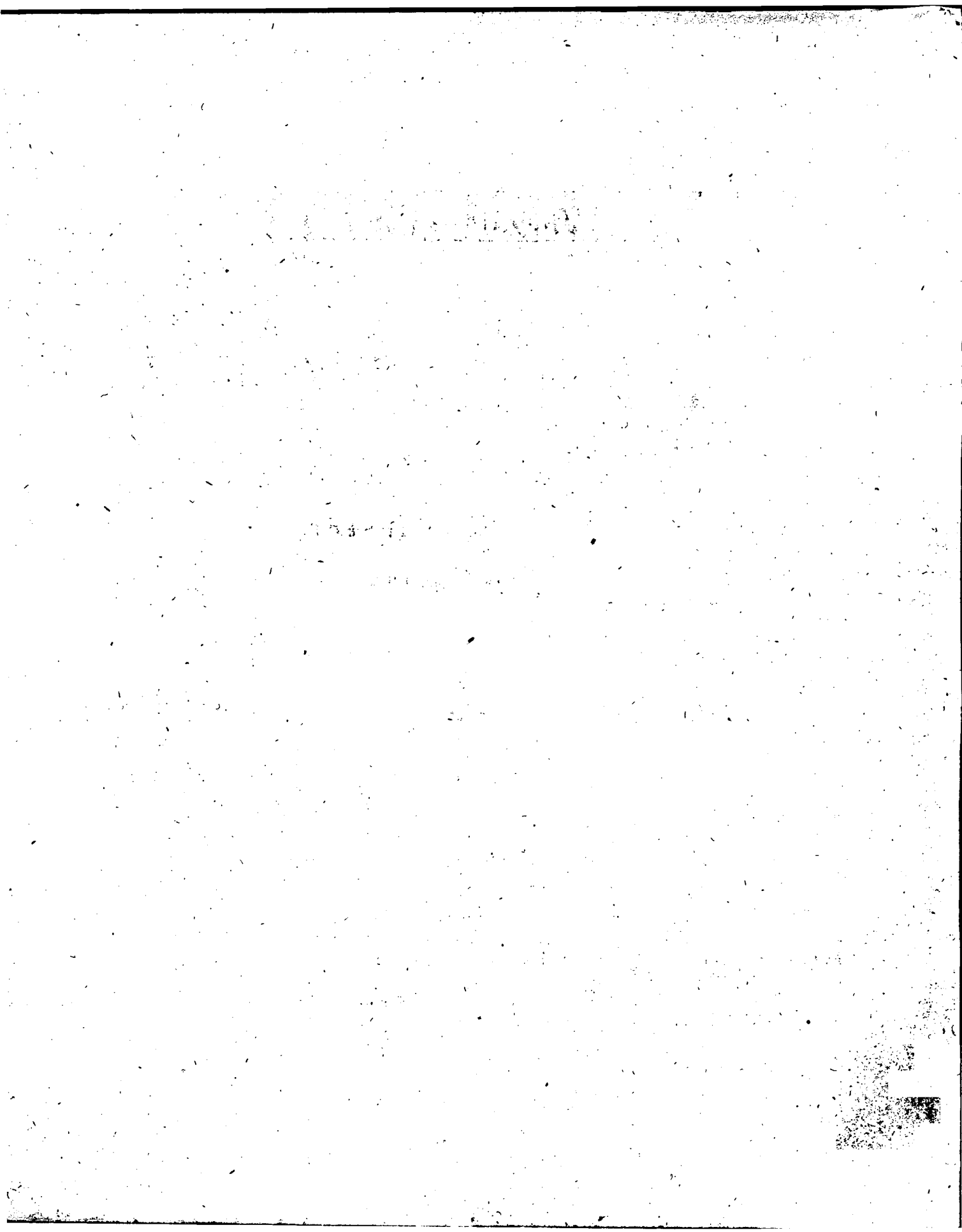
HOCHSCHULE IN BERN

gehalten werden sollen.

BERN.

Gedruckt bei Alexander Fischer.

1871.



Verzeichniss
der
V o r l e s u n g e n ,
welche
im Sommersemester
vom 15. April bis 15. August 1871
an der
Hochschule in Bern
gehalten werden sollen.

Diejenigen Vorlesungen, welche mit einem * bezeichnet sind, werden mit Berücksichtigung der Bedürfnisse der Sekundarschullehramts-Kandidaten gehalten.

I. Theologische Fakultät.

Parallelabschnitte der Bücher der Könige und der Chronika, Montag bis Donnerstag von 9—10

Uhr: Herr Dr. G. Studer, o. P.

Die poetischen Stücke der historischen Bücher d. a. T., Montag bis Donnerstag von 11—12

Uhr: Derselbe.

Alttestamentliche exegetische Uebungen, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr: Derselbe.

Einleitung in das neue Testament, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr: Herr Dr. Gelpke, o. P.

Evangelium des Markus, mit exegetischen Uebungen, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr:

Herr Dr. Immer, o. P.

Kleinere Paulinische Briefe (Philipper, Thessalonicher), Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr:

• Herr Dr. Holsten, a. P.

Hermeneutik des neuen Testaments, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Immer**, o. P.

Aeltere Kirchengeschichte, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr: Herr Dr. **Gelpke**, o. P.

Allgemeine Dogmengeschichte, in drei noch zu bestimmenden Stunden: Herr Pfarrer **Langhans**, P. D.

Dogmatische Principienlehre, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr: Herr Dr. **Immer**, o. P.

Entwicklungsgeschichte des Begriffes der Religion von Schleiermacher bis auf die Gegenwart, Freitag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Holsten**, a. P.

Christliche Ethik, dritter Theil, Montag bis Dienstag von 7—8 Uhr: Herr **Müller**, o. P.

Katechetik, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr: Derselbe.

Pastoraltheologie, Mittwoch bis Freitag von 5—6 Uhr: Derselbe.

Katechetische und homiletische Uebungen, Mittwoch bis Freitag von 11—12 Uhr: Derselbe.

Harmonielehre mit Beziehung auf das Berner Gesangbuch: Herr Dr. **Mendel**, P. D.

Anleitung zum Kirchengesange: Derselbe.

II. Juristische Fakultät.

Naturrecht, die 4 ersten Wochentage von 6—7 Uhr Morgens: Herr Obergerichter **Hodler**, P. D.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, Montag bis Donnerstag von 7—8, Freitag und Samstag von 7—9 Uhr: Herr Dr. **Emil Vogt**, o. P.

Exegeticum über Institut. III. 13—29, römisches Vertragsrecht, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr: Derselbe.

Deutsches und bernisches Strafrecht, die allgemeinen Lehren, täglich von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Pfotenhauer**, o. P.

Examinatorium und Repetitorium über Strafrecht (Thl. II.), öffentlich, Samstag von 11—12 Uhr: Derselbe.

Kirchenrecht, katholisches und protestantisches, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Munzinger**, o. P.

Wechselrecht nach dem schweizerischen Wechselkonkordat und dem Code de commerce, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr: Derselbe.

Ueber Versicherungsrecht, in 2 noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich: Derselbe.

Bernisches Privatrecht, Abtheilung III, die drei ersten Wochentage von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Leuenberger**, o. P.

Bernischer Civilprozess im Abriss, die drei letzten Wochentage von 4—5 Uhr: Derselbe.

Examinatorium und Repetitorium des bernischen Rechts, die drei ersten Wochentage von 5—6 Uhr: Derselbe.

Code Napoléon, deuxième et troisième livres (droits réels et succession ab intestat), tous les jours, sauf le samedi, de 5—6 heures, Mr. **Acollas**, o. P.

Droit civil français, lundi, mardi et vendredi; les heures ne sont pas encore fixées, Mr. le juge d'appel **Garnier**, P. D.

Gerichtliche Medizin für Juristen, Montag von 10—11 Uhr: Herr Dr. **C. Emmert**, o. P.

Ueber das Versicherungswesen, einmal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens: Herr Dr. **Gisi**, P. D.

Statistische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe.

III. Medizinische Fakultät.

Vergleichende Anatomie der gesammten Thierwelt, täglich von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Aeby**, o. P.

Topographische Anatomie des Menschen; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr: Derselbe.

Anatomie der Sinnesorgane und des Nervensystems des Menschen, zweistündig: Derselbe.

Praktische Uebungen im Gebiete der mikroskopischen Anatomie, zweimal wöchentlich: Derselbe.
Physiologie, erster Theil, *Ernährungsthätigkeiten und Bewegung*, täglich von 10—11 Uhr, und Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr: Herr Dr. **Valentin**, o. P.

Entwicklungsgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr: Ders.

Pathologische Anatomie, täglich von 7—8 Uhr Morgens: Herr Dr. **Klebs**, o. P.

Arbeiten im pathologischen Institut mit Sektionsübungen, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr: Derselbe.

Arzneimittellehre in wöchentlich 6 Stunden: Herr Dr. **Jonquière**, P. hon.

Spezielle Pathologie und Therapie, I. Theil, dreistündig wöchentlich von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Naunyn**, o. P.

Medizinische Klinik, täglich von ~~8—9~~^{8—9} Uhr: Derselbe.

Poliklinik, täglich mit Ausnahme von Montag und Donnerstag von ~~8—9~~⁹—9¹/₂ Uhr: Derselbe.

Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, Samstag von 4—6 Uhr: Herr Direktor **Schärer**, P. D.

Allgemeine Chirurgie, täglich mit Ausnahme von Samstag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Lücke**, o. P.

Chirurgische Klinik und Poliklinik, täglich von 9¹/₂—11 Uhr: Derselbe.

Chirurgischer Operationskursus, täglich von 5—7 Uhr: Derselbe.

Chirurgie, Repetitorium und Examinatorium derselben, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. **C. Emmert**, o. P.

- Repetitorium der Chirurgie* in wöchentlich 3—4 Stunden: Herr Dr. **Kocher**, P. D.
- Chirurgische Diagnostik und Operationslehre*, zweimal wöchentlich zwei Stunden: Derselbe.
- Chirurgische Verbandlehre*, Samstag von 3—5 Uhr: Herr Dr. **W. Emmert**, P. D.
- Theoretische Vorlesungen über Ophthalmologie*, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Dor**, o. P.
- Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten*, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr: Derselbe.
- Augenoperationskurs*, Mittwoch von 11—1 Uhr: Derselbe.
- Theoretische Augenheilkunde*, mit Ausschluss der Motilitätsstörungen und der Refraktions- und Akkommodationsanomalien des Auges, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Emil Emmert**, P. D.
- Repetitorium der Augenheilkunde*, dreimal wöchentlich: Derselbe.
- Augenspiegelkurs*, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr: Derselbe.
- Spezielle Pathologie und Therapie* der infektiösen Genitalkrankheiten, zwei Stunden wöchentlich: Herr Dr. **von Erlach**, P. D.
- Klinische Vorträge* über syphilitische und chronische Hautkrankheiten, Samstag von 2—4 Uhr: Derselbe.
- Geburtshilfliche Klinik und Poliklinik*, täglich, mit Ausnahme von Samstag, von 7—8 Uhr Morgens: Herr Dr. **Breisky**, o. P.
- Geburtshilflicher Operationskurs*, Donnerstag von 3—4 Uhr, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr: Derselbe.
- Gerichtliche Medizin mit gerichtsarztlicher Casuistik*, täglich, mit Ausnahme Samstags, von 4—5 Uhr: Herr Dr. **C. Emmert**, o. P.
- Oeffentliche Gesundheitspflege* (Sanitätspolizei), Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr: Derselbe.
- Gerichtliche Chemie mit Experimenten und Demonstrationen*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. **Schwarzenbach**, o. P.

IV. Philosophische Fakultät.

A. Philosophie.

- Encyklopädische Einleitung in die Philosophie*, Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr Morgens: Herr Dr. **Ris**, o. P.
- *) *Anthropologie und Psychologie*, an den fünf letzten Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens: Derselbe.
- Geschichte der neuern Philosophie*, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 7—8 Uhr Morgens: Derselbe.

- Anthropologie* als Lehre vom physischen und geistigen Wesen des Menschen, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Perty**, o. P.
- Logik*, in drei Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Hebler**, a. P.
- Philosophisches Conversatorium* in 2—3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Religionsphilosophie*, public. dreistündig: Herr Dr. **Trächsel**, P. D.
- Psychologie*, dreistündig: Derselbe.
- Pädagogik*. Die Entwicklung und Erziehung des Willens, in 2 zu bestimmenden Stunden: Herr **Rüegg**, a. P.
- Repetitorium ausgewählter Parthien der allgemeinen Pädagogik*, wöchentlich eine Stunde: Derselbe.
- Geschichte der Pädagogik*, dreistündig: Herr Dr. **Bäbler**, P. D.

B. Philologie.

- Anthologia sanscritica* von *Lassen*, in zwei wöchentlichen Stunden: Herr **Knaus**, a. P.
- Arabische Sprache*, Mittwoch von 10—11 Uhr und Freitag von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Sprenger**, P. hon.
- Die Reden des Perikles bei Thucydides*, Band I, II, zweistündig: Herr **Knaus**, a. P.
- Sophokles, Oedipus Koloneus*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.
- Geschichte der römischen Literatur*, die fünf ersten Wochentage von 11—12 Uhr: Derselbe.
- Aeschylos, die Sieben gegen Theben*, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Jahn**, P. D.
- Tacitus Agricola*, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Catulls Gedichte*, in zwei zu bestimmenden Stunden: Herr **Pfander**, P. D.
- Die Gedichte der lateinischen Anthologie*, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Hagen**, P. D.
- Die philosophische Literatur der Römer*, publice, Donnerstag von 7—8 Uhr Abends: Derselbe.
- Quintilian*, I. Buch, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Bäbler**, P. D.
- Erklärung von Tacitus Germania*, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Tobler**, a. P.
- Erklärung ausgewählter Poesien des deutschen Mittelalters*, dreistündig: Derselbe.
- Einleitung in das Studium der neueren Sprachen*, dreistündig: Derselbe.
- Theoretische und praktische Anleitung zum Unterricht in der deutschen Sprache*: Herr Dr. **Pabst**, a. P.
- Goethe's Tasso*, zweistündig: Derselbe.
- Leben und Werke Klopstock's, Lessing's und Wieland's*, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Bülau**, P. D.
- Die epischen und dramatischen Behandlungen der Nibelungensage*, publice, Freitag von 3—4 Uhr: Derselbe.
- Etudes littéraires sur les Historiens français*, lundi et jeudi de 5 à 6 heures, Mr. le Dr. **Schaffter**, a. P.

Giuseppe Giusti: „Proverbi Toscani,“ übersetzt und erklärt, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr: Derselbe.

Die Blüthezeit des spanischen Theaters (Loge de Vega, Calderon, Tinsó), in 3 wöchentlichen Stunden, Herr Dr. Schöni, P. D.

*) *Die neuere deutsche Lyrik seit Göthe*, zweistündig: Derselbe.

Idealer und indirekt idealer (charakteristischer) *Styl* in Literatur und Kunst, einstündig: Derselbe.

im philologischen Seminar:

Quintilianus institut. oratt. Leitung der schriftlichen und Disputationsübungen, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. Rettig, o. P.

Theokrit's Idyllen, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. Hagen, P. D.

Griechische Paläographie, Dienstag von 3—4 Uhr: Derselbe.

C. Geschichte.

*) *Geschichte des Zeitalters der französischen Revolution und des ersten Kaiserthums*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr: Herr Dr. Winkelmann, o. P.

*) *Schweizergeschichte von der Reformation bis zur französischen Revolution*, publice, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. Hidber, o. P.

Ueber die Einführung des Christenthums in der Schweiz, publice, Mittwoch von 7—8 Uhr Morgens: Herr Dr. Gisi, P. D.

im historischen Seminar:

*) *Historisch-kritische Uebungen*, publice, in zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. Winkelmann, o. P.

*) *Historisch-pädagogische Uebungen in der allgemeinen Geschichte*, publice, in zu bestimmenden Stunden: Derselbe.

*) *Vindusani Chronicon. Lesen und Erklären alter Schriften. Theorie der Abkürzungen*, Herr Dr. Hidber, o. P.

X *Uebungen im mündlichen Vortrage*: Derselbe.

D. Mathematik.

Mathematische Uebungen, in zwei wöchentlichen Stunden: Herr Dr. Schäfli, o. P.

Analytische Geometrie, in zwei wöchentlichen Stunden: Derselbe.

Differential- und Integralrechnung, dreistündig: Derselbe.

Ueber die nach dem umgekehrten Quadrat der Entfernung wirkenden Anziehungskräfte, zweistündig, Herr Dr. Sidler, P. h.

- Ueber die Bewegung der die Sonne in Kegelschnitten umkreisenden Himmelskörper*, zweistündig: Derselbe.
- Anleitung zur Berechnung von Schusstafeln für Offiziere und Aspiranten der Artillerie*, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr Morgens: Herr **Blaser**, P. D.
- Das Polygonarverfahren für Forstgeometer* mit Einschluss der mathemat. Vorbereitung, an denselben Tagen von 8—9 Uhr: Derselbe.
- Einleitung in die praktische Astronomie* mit Uebungen auf der Sternwarte, zweimal wöchentlich: Herr **Jenzer**, P. D.

E. Naturwissenschaft.

Einleitung in das Studium der Naturwissenschaften, viermal wöchentlich: Herr Dr. **B. Studer**, o. P.

a. Naturlehre.

- *) *Experimentalphysik* (allgemeine Physik, Akustik, Optik), täglich von 9—10 Uhr: Herr **Dr. Forster**, o. P.
- Repetitorium der Physik*, in zwei zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
- Spektral-Analyse* und deren Anwendung auf Erforschung der Konstitution der Himmelskörper auf Technik, Medizin etc., zweistündig, publice: Derselbe.
- Höhere Optik*, in 3 zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
- Physikalisches Praktikum*, Samstag von 2—6 Uhr: Derselbe.
- Die Interferenz- und Beugungserscheinungen des Lichtes in mathematischer Behandlung*, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Cherbuliez**, P. D.
- Elemente der Theorie der Kapillarität*, Mittwoch von 11—12 Uhr: Derselbe.
- Geschichte der Physik* (Fortsetzung), *Newton's Zeit*, Montag von 11—12 Uhr: Derselbe.
- Allgemeine Experimental-Chemie mit Einschluss der Analyse anorganischer Verbindungen*, täglich von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Schwarzenbach**, o. P.
- Chemie der organischen Basen*, publice, zweistündig: Derselbe.
- Praktisch-chemische Kurse im Laboratorium*, täglich von 9—12 und von 3—5 Uhr: Derselbe.
- Pharmazeutische Chemie, hauptsächlich für das Bedürfniss der Mediziner*, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr: Herr Dr. **Flückiger**, a. P.
- Chemische und pharmakognostische Arbeiten*, Mittwoch von 10—12 Uhr (und eventuell zwei weitere Stunden): Derselbe.
- Repetitorium der Chemie*, in 4 wöchentlichen Stunden: Herr Dr. **Buri**, P. D.
- Physikalische Chemie*, in 2 wöchentlichen Stunden, publice: Derselbe.
- Repetitorium der Chemie für Mediziner*, zweistündig: Herr Dr. **C. Aeby**, P. D.
- Analytische Chemie*, zweistündig: Derselbe.

b. Naturgeschichte.

- *) *Geologie*, in 5 wöchentlichen Stunden: Herr Dr. **Bachmann**, P. D.
- *) *Repetitorium der Mineralogie mit Uebungen im Bestimmen*, zweistündig: Derselbe.
- *) *Allgemeine und spezielle Botanik, mit Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Pflanzen*, täglich von 7—8 Uhr, und *Exkursionen* jeden Samstag Nachmittag: Herr Dr. **Fischer**, o. P.
- *) *Mikroskopische Uebungen mit spezieller Berücksichtigung der Pflanzenanatomie*, zweistündig: Derselbe.
- *) *Zoologie*, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Perty**, o. P.
Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung, Freitag von 11—12 Uhr: Derselbe.

F. Schöne Künste.

- *) *Anleitung zum Zeichnen und Malen akademischer Gegenstände*, täglich in zu bestimmenden Stunden: Herr **Volmar**, P. D.
- *) *Anleitung zum Zeichnen und Malen landschaftlicher Gegenstände*, verbunden mit *Exkursionen*, viermal wöchentlich: Derselbe.
Anatomisches Zeichnen, zweimal wöchentlich: Derselbe.

Bern, den 10. März 1871.

Namens des akademischen Senates:

Der derzeitige Rektor:

Dr. C. Emmert. .



AKADEMISCHE PREISFRAGEN.

1. Lösung der für 1870 gestellten Preisfragen.

Von den für das Jahr 1870 gestellten Preisfragen ist nur diejenige der

Juristischen Fakultät

gelöst worden. Sie lautete:

„Wie unterscheiden sich die strafrechtlichen Begriffe von Absicht und Vorsatz? Finden sich bei jedem dolosen Verbrechen Absicht und Vorsatz vereinigt? Ist der sogenannte generelle Dolus zusammengesetzt aus Dolus und Culpa?“

Die einzige eingegebene Arbeit trägt das Motto:

Irrthum fehlt uns nie, doch führt ein höher Bedürfniss
Immer den strebenden Geist leise zur Wahrheit hinan.

Sie wurde von der Fakultät als des *ersten Preises* würdig anerkannt, da der Bearbeiter schon in der sehr zweckmässig vorangeschickten Einleitung, mehr noch aber in der Behandlung der Fragen selbst eine solche Gewandtheit in der Darstellung, eine so gründliche Bekanntheit mit den einschlagenden Quellen und mit der Literatur und schliesslich bei Prüfung der entgegengesetzten Ansichten ein so gesundes Urtheil an den Tag gelegt hat, dass blos einiger Nachhilfe und hie und da einer kleinen Berichtigung es bedürfte, wenn man die Arbeit durch den Druck veröffentlichen wollte. Der Verfasser dieser Preisarbeit ist:

Herr **Johann Rellstab**, stud. jur. von Riggisberg.

2. Preisfragen für 1871.

Jede Bearbeitung einer Preisfrage, mit einem Motto bezeichnet und von einem versiegelten Zettel begleitet, welcher aussen dasselbe Motto, innen den Namen des Verfassers enthält, muss spätestens bis den 1. Oktober 1871 an den Dekan der betreffenden Fakultät eingesendet werden. Die Wahl der Sprache wird dem Bearbeiter überlassen. Die neu gestellten Preisfragen sind:

1) Theologische Fakultät.

Vergleich des Wesens der *πίστις* im Evangelium des Paulus mit dem im Briefe an die Hebräer.

2) Juristische Fakultät.

Eine Prüfung der Einleitungstitel des bernischen, luzernischen und des aargauischen Civilgesetzbuches, und zwar vom Standpunkte des römischen Rechtes, der Doktrin des 18. Jahrhunderts, sowie des damaligen Naturrechtes und der heutzutage herrschenden Ansichten aus.

3) Medizinische Fakultät.

a) Preisfrage der Fakultät.

Kritische und experimentelle Untersuchungen über die zweckmässigste Behandlungsmethode bei Arterienverletzungen.

b) Preisfrage der HH. Professoren Lücke, Munk und Aeby.

Die Wahl des Themas, welches dem Gebiete der menschlichen oder der vergleichenden Anatomie zu entnehmen ist, wird freigestellt. Die Bedingungen sind die nämlichen wie bei den ordentlichen Preisfragen.

4) Philosophische Fakultät.

a) Philosophisch-historische Abtheilung.

Fragmentorum Philolai, in quibus antea omnis interior philosophiæ Pythagoricæ cognitio niti videbatur, quum hodie fides et auctoritas addubitetur, quid rei sit ita quærat ut eadem opera fragmenta ipsa commentario illustrentur.

b) Mathematisch-physikalische Abtheilung.

Kritisches Verzeichniss der Land- und Süsswasser-Mollusken der Schweiz mit Berücksichtigung ihrer horizontalen und vertikalen Verbreitung.

c) Lazaruspreis.

Welche Versuche von einigem theoretischem und praktischem Werth sind in älterer und neuerer Zeit gemacht worden, um eine Kunst des Gedächtnisses (Mnemonik) auszubilden?

Bern, den 15. November 1870.

Der Rektor der Hochschule:

Dr. C. Emmert.

A n h a n g.

Das Reglement für das **historische Seminar** an der Hochschule kann sowohl auf der Erziehungsdirektion als auch bei dem Rektorat der Hochschule eingesehen werden.

Das Reglement für das **philologisch - pädagogische Seminar** liegt sowohl auf der Erziehungsdirektion, als auch bei dem Direktor des Seminars, Herrn Prof. Dr. Rettig, zur Einsicht offen.

Die **Stadtbibliothek**, deren Benutzung den Angehörigen der Hochschule unentgeltlich gestattet ist, ist alle Tage von 3—5 Uhr offen; die **Studentenbibliothek**, deren Benutzung den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen halbjährigen Beitrag von Fr. 2 freisteht, ist Dienstag, Donnerstag und Samstag von 1—2 Uhr geöffnet; die **medizinische Bibliothek**, deren Benutzung für die Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitätsbehörden unentgeltlich ist, ist offen Dienstag und Samstag von 1—2 Uhr; endlich die **Predigerbibliothek**, deren Benutzung den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet ist, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr.

Der **Kunst- und Antikensaal** im Bundesrathhaus ist täglich (Vormittags von 8—12 Uhr, und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 3—4 Uhr) offen.

Das **städtische Museum** ist Dienstag und Samstag von 2—4 Uhr und Sonntag von 11 bis 12 Uhr geöffnet.

Bern, den 10. März 1871.

Namens des akademischen Senates:

Der Rektor

Dr. C. Emmert.

THE STATE

OF NEW YORK

IN SENATE

January 10, 1906

REPORT

OF THE

COMMISSIONERS OF THE LAND OFFICE

FOR THE YEAR 1905

ALBANY:

ANDREW DEWEY, STATE PRINTER

1906

Price, 10 CENTS

Copyright, 1906, by the State of New York

Printed by Andrew Dewey, State Printer, Albany, N. Y.

Published by the State of New York

under the authority of the Senate

and the House of Representatives

of the State of New York

in the year 1906

and the year 1905

of the State of New York

under the authority of the Senate

and the House of Representatives

of the State of New York

in the year 1906

and the year 1905

of the State of New York

under the authority of the Senate

and the House of Representatives

of the State of New York

in the year 1906

and the year 1905

of the State of New York

under the authority of the Senate

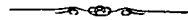
and the House of Representatives

of the State of New York

Stundenplan

der Bernischen Hochschule.

Sommersemester 1871.



In den Stundenplan werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für welche eine bestimmte Zeit im Kataloge angegeben ist.



Montag.

Vorm.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosoph. Fakultät.
6—7		Hodler, Naturrecht.		
7—8	Gelpke, Kirchengesch. Müller, Chr. Ethik.	E. Vogt, Institutionen.	Klebs, pathol. Anat. Breisky, geburtshüfl. Klinik.	Ris, Einleit. in d. Phi- losophie Fischer, Botanik.
8—9	Gelpke, Einleit. in's n. Testament.	E. Vogt, römisches Vertragsrecht.	Naunyn, mediz. Klinik.	Schwarzenbach, anorg. Chemie.
9—10	Studer, Bücher der Könige u. der Chro- nika.	Garnier, Droit c. franç. Pfotenhauer, Strafrecht.	Naunyn, med., und Lücke, chir. Klinik und Polikl. Emmert, Sanitätspol.	Schwarzenbach, prakt. chem. Kurs im La- boratorium. Forster, Experimentalph.
10—11	Immer, Evang. Markus.	Emmert, gerichtl. Med. für Juristen	Valentin, Physiologie. Lücke, chir. Klinik.	Rettig, Geschichte der röm. Literatur.
11—12	Studer, histor. Bücher. Müller, Katechetik.		Aeby, vergl. Anatomie. Naunyn, spez. Patho- logie u. Therapie. Dor, Kl. d. Augenkrankh.	Cherbuliez, Geschichte d. Physik. Perty, Anthropologie. Rettig, Sophokl. Oedip.
Nachm. 12—1			Dor, Kl. d. Augenkrank- heiten.	
2—3			Valentin, Entwickl.-G. Klebs, Arbeit. im path. Inst. Dor, Augenheilkunde.	Hagen, Gedichte der latein. Anthol.
3—4			Valentin, Physiologie.	Flückiger, pharm. Che- mie. Schwarzenbach, prakt. chem. Kurs im Lab.
4—5	Immer, Hermeneutik d. n. T. Holsten, kl. Paulinische Briefe.	Leuenberger, bernisch. Privatrecht.	Lücke, Allg. Chirurgie, C. Emmert, ger. Mediz.	Winkelmann, Gesch. d. franz. Revolut. u. d. ersten Kaiserthums. Perty, Zoologie.
5—6	Immer, Dogmatik.	Leuenberger, Examin. über bern. Recht. Acollas, Code Napol.	Aeby, top. Anatomie. Lücke, Operationskurs. C. Emmert, Rep. u. Ex. d. Chirurgie. Schwarzenbach, ger. Chemie.	Schaffter, Historiens français.
6—7			Lücke, Operationskurs.	

Dienstag.

Vorm.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosoph. Fakultät.
6—7		Hodler, Naturrecht.		Ris, Anthropologie und Psychologie.
7—8	Gelpke, Kirchengesch. Müller, Chr. Ethik.	E. Vogt, Institutionen. Munzinger, Wechselrecht.	Klebs, path. Anatomie. Breisky, geburtshüfl. Klinik.	Ris, Gesch. der neuern Philosophie. Blaser, Ballistik. Fischer, Botanik.
8—9	Gelpke, Einleit. in's neue Testament.	E. Vogt, röm. Vertragsrecht. Munzinger, Kirchenr.	Naunyn, medizinische Klinik.	Schwarzenbach, anorg. Chemie.
9—10	Studer, Bücher d. Könige u. d. Chronika.	Garnier, Droit c. franç. Pfothenauer, Straf-R.	Naunyn, mediz., und Lücke, chir. Klinik und Poliklinik.	Bülau, Klopstock, Lessing u. Wieland. Schwarzenbach, prakt. chem. Cours im Lab. Forster, Experimentalph.
10—11	Immer, Evangel. Marcus Müller, Katechetik.		Valentin, Physiologie. Lücke, chirurg. Klinik.	Rettig, Gesch. d. röm. Literatur.
11—12	Studer, Histor. Bücher. Müller, Katechetik.	Munzinger, Kirchen-R.	Aeby, vergl. Anatomie. Dor, Klinik d. Augenkrankheiten.	Hagen, Theocr. Idyllen. Perty, Anthropologie. Rettig, Sophokl. Oedip.
Nachm. 12—1			Dor, Klinik d. Augenkrankheiten.	
2—3			Valentin, Entwicklungsgeschichte.	
3—4			Emil Emmert, Augenspiegelkurs.	Schwarzenbach, prakt. chem. Cours im Lab. Hagen, gr. Paläograph.
4—5	Immer, Hermeneutik d. neuen Testaments. Holsten, kl. Paulinische Briefe.	Leuenberger, bernisch. Privatrecht.	Lücke, Allg. Chirurgie C. Emmert, ger. Mediz.	Perty, Zoologie. Winkelmann, Gesch. d. franz. Revolut. u. d. ersten Kaiserthums.
5—6	Immer, Dogmatik.	Leuenberger, Examin. über bern. Recht. Acollas, Code Napol.	Aeby, top. Anatomie. Lücke, Operationskurs. Schwarzenbach, ger. Chemie.	Schaffter, Gius. Giusti.
6—7			Lücke, Operationskurs.	

Mittwoch.

Vorm.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosoph. Fakultät.
6—7		Hodler, Naturrecht.		Ris, Anthropologie und Psychologie.
7—8	Gelpke, Kirchengesch. Müller, Christl. Ethik.	E. Vogt, Institutionen. Munzinger, Wechsel-R.	Klebs, path. Anatomie. Breisky, geburtshüfl. Klinik.	Ris, Einleitung in die Philosophie. Gisi, Einführ. d. Christenth. in d. Schweiz. Blaser, Ballistik. Fischer, Botanik.
8—9	Gelpke, Einleitung ins neue Testament.	E. Vogt, röm. Vertragsrecht. Munzinger, Kirchen-R.	Naunyn, mediz. Klinik.	Schwarzenbach, anorg. Chemie.
9—10	Studer, Bücher d. Könige u. d. Chronika.	Garnier, Droit, c. franç. Pfortenhauer, Strafrecht.	Naunyn, med., u. Lücke, chirurg. Klinik und Poliklinik.	Schwarzenbach, prakt. chem. Kurs im Lab. Forster, Experimentalphysik.
10—11	Immer, Evangelium d. Marcus.		Valentin, Physiologie. Lücke, chirurg. Klinik.	Rettig, Gesch. d. röm. Literatur. Sprenger, arab. Sprache Flückiger, chem. und pharmakogn. Arbeit.
11—12	Studer, Histor. Bücher. Müller, Katechetische Uebungen.	Munzinger, Kirchen-R.	Aeby, vergl. Anatomie. Naunyn, spez. Pathologie u. Therapie. Dor, Augenoper.-Kurs.	Cherbuliez, Capillarit. Perty, Anthropologie. Rettig, Quintilianus. Flückiger, chem. und pharmakogn. Arbeit.
Nachm. 12—1			Dor, Augenoperations-Kurs.	
2—3			Valentin, Entw.-Gesch. Klebs, Arb. im path. Inst. Dor, Augenheilkunde.	Hagen, Gedichte d. latein. Anthol.
3—4				Schwarzenbach, prakt. chem. Kurs im Lab.
4—5	Immer, Hermeneutik d. n. Test. Holsten, kl. paulinische Briefe.	Leuenberger, bernisch. Privatrecht.	Lücke, Allg. Chirurgie. C. Emmert, gerichtl. Medizin.	Perty, Zoologie.
5—6	Immer, Dogmatik. Müller, Pastoraltheol.	Leuenberger, Examin. über bern. Recht. Acollas, Code Napol.	Aeby, Anat. d. Nervensyst. u. d. Sinnesorg. Lücke, Operationskurs. C. Emmert, Repetit. u. Exam. d. Chirurgie.	Schaffter, Gius. Giusti. Hidber, Schweizerg.
7—8			Lücke, Operationskurs.	

Donnerstag.

Vorm.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosoph. Fakultät.
6—7		Hodler, Naturrecht.		Ris, Anthropologie und Psychologie.
7—8	Gelpke, Kirchengesch. Müller, Chr. Ethik.	E. Vogt, Institutionen. Munzinger, Wechsel-R.	Klebs, path. Anatomie. Breisky, geburtshüfl. Klinik.	Ris, Gesch. d. neuern Philosophie. Blaser, Ballistik. Fischer, Botanik.
8—9	Gelpke, Einleitung in's neue Testament.	E. Vogt, röm. Vertrags- recht. Munzinger, Kirchenr.	Naunyn, mediz. Klinik.	Schwarzenbach, anorg. Chemie.
9—10	Studer, Bücher d. Könige u. der Chronika.	Pfotenhauer, Straf-R.	Naunyn, med., u. Lücke, chir. Klinik u. Poliklin. C. Emmert, Sanitäts- polizei.	Schwarzenbach, pract- chem. Kurs im Labor. Forster, Experimental- physik.
10—11	Immer, Evangelium d. Marcus.		Valentin, Physiologie. Lücke, chirurg. Klinik.	Rettig, Gesch. d. röm. Liter.
11—12	Studer, Histor. Bücher. Müller, katechetische Übungen.	Munzinger, Kirchen-R.	Aeby, vergl. Anatomie. Naunyn, spez. Pathol. u. Therap. Dor, Klinik d. Augenkr.	Hagen, Theocr. Idyllen. Perty, Anthropologie. Rettig, Sophokl. Oedip. Cherbuliez, Interfer. u. Beug.-Ersch. d. Lichtes.
Nachm. 12—1			Dor, Klinik d. Augen- krankheiten.	
2—3			Valentin, Entwicklungs- geschichte. Dor, Augenheilkunde.	
3—4			Valentin, Physiologie. Breisky, Geburtsh. Ope- rationskurs.	Flückiger, pharm. Chem. Perty, Zoologie. Schwarzenbach, prakt. chem. Kurs im Labor.
4—5	Immer, Hermeneutik d. neuen Testaments. Holsten, kl. paulinische Briefe.		Lücke, Allgem. Chir. C. Emmert, gerichtl. Medizin.	Winkelmann, Gesch. d. franz. Revolut. u. d. ersten Kaiserthums. Perty, Zoologie.
5—6	Immer, Dogmatik. Müller, Pastoraltheolog.	Leuenberger, Civilpr. Acollas, Code Napoléon.	Aeby, top. Anatomie. Lücke, Operationskurs. Schwarzenbach, ger. Chemie.	Schaffter, Historiens Français.
6—7			Lücke, Operationskurs.	
7—8				Hagen, philos. Literat. der Römer.

Freitag.

Vorm.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosoph. Fakultät.
6—7				Ris, Anthropol. u. Psychologie.
7—8	Gelpke, Kirchengesch.	E. Vogt, Institutionen. Munzinger, Wechsel-R.	Klebs, path. Anatomie. Breisky, geburtsh. Klin.	Ris, Einleitung in die Philosophie. Blaser, Ballistik. Fischer, Botanik.
8—9	Gelpke, Einleitung in's neue Testament.	E. Vogt, Institutionen. Munzinger, Kirchenr.	Naunyn, mediz. Klinik.	Schwarzenbach, anorg. Chemie.
9—10		Pfotenhauer, Straf-R.	Naunyn, mediz., und Lücke, chir. Klinik u. Poliklinik.	Schwarzenbach, pract. chem. Curs im Lab. Forster, Exp.-Physik.
10—11			Valentin, Physiologie. Lücke, chirurg. Klinik.	Rettig, Gesch. d. röm. Literatur.
11—12	Studer, altt. exeget. Uebungen. Müller, katech. Ueb.	Munzinger, Kirchen-R.	Aeby, vergl. Anatomie. Emil Emmert, theoret. Augenheilkunde. Breisky, geburtsh. Oper.	Rettig, Sophokles Oedip. Perty, Anl. z. mikr. Untersuchung.
Nachm. 12—1				
2—3			Klebs, Arbeit. im path. Institut.	Sprenger, arab. Spr.
3—4			Emil Emmert, Augenspiegelkurs.	Schwarzenbach, pract. chem. Curs im Lab. Bülow, Nibelungen.
4—5	Holsten, Religionsbegr.		Lücke, Allg. Chir. C. Emmert, ger. Med.	Winkelmann, Gesch. d. franz. Revol. u. des ersten Kaiserth.
5—6	Müller, Pastoraltheolog.	Leuenberger, Civilproz. Acollas, Code Napoléon.	Aeby, top. Anatomie. Lücke, Operationskurs. C. Emmert, Repet. u. Exam. d. Chirurgie. Schwarzenbach, ger. Chemie.	Schaffter, Gius. Giusti. Hidber, Schweizerg.
6—7			Lücke, Operationskurs.	
7—8				

Samstag.

Vorm.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosoph. Fakultät.
6—7				Ris, Anthropol. u. Psychologie.
7—8	Gelpke, Kirchengesch.	E. Vogt, Institutionen.	Klebs, path. Anatomie.	Ris, Gesch. d. neuern Philos. Fischer, Botanik.
8—9	Gelpke, Kirchengesch.	E. Vogt, Institutionen.	Naunyn, med. Klinik.	Schwarzenbach, anorg. Chemie.
9—10		Pfotenhauer, Strafrecht.	Naunyn, medicin., und Lücke, chir. Klinik und Poliklinik.	Bülau, Klopstock, Lessing u. Wieland. Schwarzenbach, prakt. chem. Curs i. Lab. Forster, Exp.-Physik.
10—11			Valentin, Physiologie. Lücke, chir. Klinik.	
11—12	Studer, Alt. exegetische Übungen.	Pfotenhauer, Examinat. über Strafrecht.	Aeby, Anat. d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane. Emil Emmert, Theor. Augenheilkunde. Breisky, Geburtshilf. Operationscurs.	Rettig, Quintilianus. Cherbuliez, Interfer. u. Beugungserschein. d. Lichtes.
Nachm. 2—3			v. Erlach, Klinik der syph. u. chron. Hautkrankheiten.	Forster, physikalisches Practicum. Fischer, botan. Excurs. Schwarzenbach, prakt. chem. Curs im Labor.
3—4			W. Emmert, chirurg. Verbandslehre. v. Erlach, Klin. d. syph. u. chron. Hautkrankh.	Forster, physikalisches Practicum. Fischer, botan. Excurs.
4—5			W. Emmert, chirurg. Verbandslehre. Schärer, Psychiatrie.	Forster, physikalisches Practicum. Fischer, bot. Excurs.
5—6		Leuenberger, Civilprozess.	Schärer, Psychiatrie. Lücke, Operationscurs.	Forster, physikalisches Practicum.
6—7			Lücke, Operationscurs.	

A N H A N G.

Lections catalog der Thierarzneischule.

Sommersemester 1871.

- Anorganische Chemie*, 6 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Schwarzenbach**, o. P.
- Botanik*, 6 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Fischer**, o. P.
- Zoologie und vergleichende Anatomie*, 4 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Aeby**, o. P.
- Pathologische Anatomie*, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Klebs**, o. P.
- Physiologie der landwirthschaftlichen Nutzthiere*, 6 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Metzdorf**, o. P.
- Geschichte der Veterinärwissenschaften*, 1 Stunde wöchentlich: Derselbe.
- Praktischer Cursus für mikroskopische Arbeiten*, 4 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Osteologie und Syndesmologie*, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Zoologische Chirurgie*, 6 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Leonhardt**, o. P.
- Operationslehre*, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Seuchenlehre und Veterinärpolizei*, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Ambulatorische Klinik*: Derselbe.
- Spezielle Pathologie und Therapie* (II. Theil), 6 St. wöchentl., Herr Direktor Dr. **Pütz**, o. P.
- Arzneimittellehre und Receptirkunde*, 6 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Gerichtliche Veterinärmedizin*, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Stationäre Klinik*: Derselbe.
- Thierproduktionslehre*, 3 Stunden wöchentlich: Herr **v. Niederhäusern**, Prosector.
- Diätetik*, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Pharmaceutische Waarenkunde*, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.

Bern, den 8. März 1871.

Der Direktor der Thierarzneischule,
in Abwesenheit desselben:
Prof. Dr. Leonhardt.